

BILDUNG UNTER EINFLUSS?

Das digitale Wirken von @frau_waibel
im Licht der Kultur der Digitalität

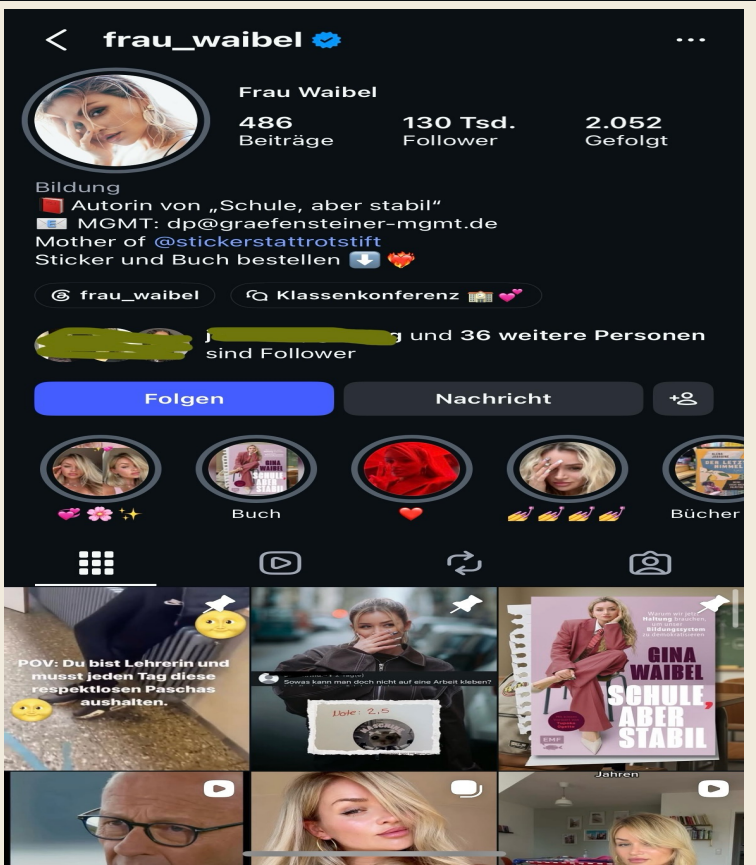
DIGITALE FALLAKTE

Verdacht:
Bildungsarbeit wird
zur Plattformpraxis.

BEARBEITET VON SILAN KIS

Vom Schuldienst zur Bildungsöffentlichkeit

Das Profil verbindet Bildung, Autorinnenschaft, Management und Verkauf.



130.000

Follower*innen

486

Beiträge

Feststellung

Gina Waibel beschreibt sich als Autorin von „Schule, aber stabil“ und nennt ein professionelles Management. Nach Angaben des Verlags beendete sie 2025 nach zehn Jahren den aktiven Schuldienst, um als Dozentin und Bildungsinfluencerin zu arbeiten.

Analytisch liegt ihr Profil damit zwischen pädagogischer Stimme, öffentlicher Person und persönlicher Marke.

PROFILSTAND 23.07.2026

Digitalität ist mehr als Gerätenutzung

LF1 bildet die theoretische Lupe für die Analyse des Instagram-Profiles.

01

Referentialität

Vorhandenes, bereits bedeutungsvolles Material wird ausgewählt, verändert und in einen neuen Zusammenhang gestellt.

Stalder 2016, S. 96-97

02

Gemeinschaftlichkeit

Bedeutung und Handlungsfähigkeit entstehen im Austausch. Digitale Gemeinschaften stabilisieren und verändern Deutungen.

Stalder 2016, S. 129-131

03

Algorithmizität

Automatisierte Systeme filtern und ordnen Informationsmengen. Dadurch prägen sie, was für Menschen sichtbar wird.

Stalder 2016, S. 164-166

Transfer aus LF1: Kultur der Digitalität bezeichnet einen Wandel der Erzeugung, Ordnung und Aushandlung von Bedeutung - nicht bloß die Nutzung digitaler Technik.

Eine politische Aussage wird zum digitalen Gegenbild

Reel „Mein schrecklicher Alltag mit den Paschas“, 12.01.2023.



Referentialität

Waibel greift Merz' „Paschas“-Aussage, einen TV-Ausschnitt und einen gekennzeichneten Textbezug auf. Durch Ironie entsteht eine Gegenposition.

Gemeinschaftlichkeit

Laut taz entwickelten Waibel und ihre Schüler*innen das Video gemeinsam. Der Beitrag wurde für sie zum öffentlichen Gegenbild und Empowerment.

Algorithmizität

Die enorme Reichweite zeigt eine Zirkulation weit über den eigenen Followerkreis. Der konkrete Anteil des Instagram-Algorithmus bleibt jedoch nicht belegbar.

Ein fremdes Beispiel wird biografisch neu gerahmt

Carousel zu familiärer Belastung und schulischer Wahrnehmung, 09.04.2025.

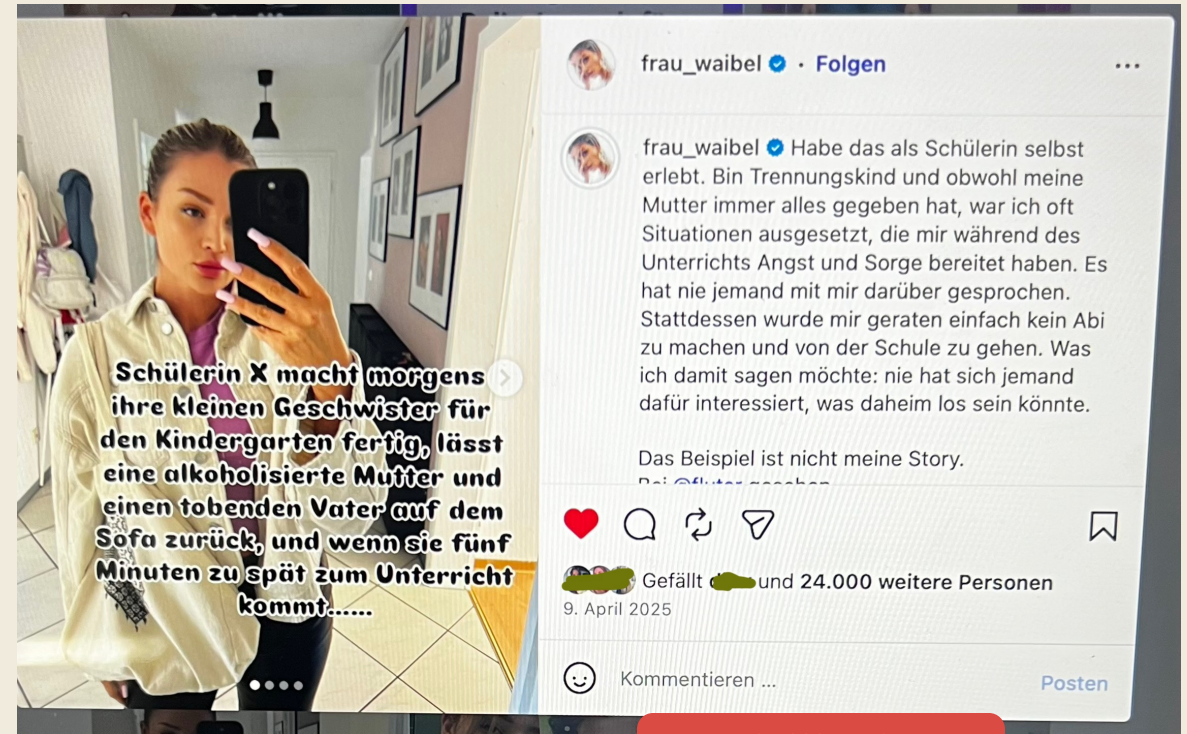
Die Ausgangslage

Ein bei @fluter gesehenes Beispiel beschreibt eine Schülerin, die zu Hause Verantwortung übernimmt und dennoch wegen ihrer Verspätung vorschnell beurteilt wird.

Waibels Eingriff

Sie stellt klar, dass das Beispiel nicht ihre eigene Geschichte ist, verbindet es aber mit Erfahrungen als Trennungskind. So wird ein geteilter Inhalt biografisch und bildungskritisch umgedeutet.

REFERENTIALITÄT IN PRAXIS



24.000 LIKES

Bildungsarbeit wird zur professionellen Marke

Ankündigung von „Schule, aber stabil“, 09.04.2026.



12.907

Likes

508

Kommentare

424

Reposts

Ermittlungsnotiz

Das Profil übersetzt schulpolitische Themen in ein kommerzielles Buchprojekt. Das erweitert Waibels Bildungsarbeit, verbindet ihre pädagogische Botschaft aber sichtbar mit Management, Verkauf und Markenbildung.

Einfluss entsteht erst im Zusammenspiel der drei Formen

Frau Waibels Reichweite ist nicht nur eine Zahl, sondern eine kulturelle Praxis.

01

REFERENZEN

Sie greift politische Aussagen, Medienbeiträge und schulische Situationen auf und verändert deren Deutung.

02

RESONANZ

Kommentare, Likes, Reposts und gemeinsame Erfahrungen machen aus Einzelposts öffentliche Bildungsdebatten.

03

SORTIERUNG

Instagram ordnet Aufmerksamkeit algorithmisch. Sichtbarkeit wird dadurch ermöglicht, aber nicht vollständig von Waibel kontrolliert.

Klare Haltung schafft Orientierung - und Angriffsflächen

Die Kultur der Digitalität verbindet Teilhabe, Reichweite, Abhängigkeit und Verletzbarkeit.

DEMOKRATISCHE HALTUNG

Das Deutsche Institut für Menschenrechte betont: Politische Bildung ist nicht wertneutral. Menschenfeindliche und rechtsextreme Positionen dürfen sachlich benannt werden. Zugleich gelten Indoktrinationsverbot, Kontroversität und Schüler*innenorientierung.

DIGITALE ANGRIFFE

Im taz-Interview berichtet Waibel nach viralen Beiträgen von Shitstorms, öffentlichen Markierungen, der Weitergabe ihres Wohnorts und belästigenden E-Mails. Gemeinschaftlichkeit kann deshalb auch in koordinierte Feindseligkeit umschlagen.

Zusätzliche Spannung: Bildungsarbeit trifft auf Autorinnenschaft, Management und Verkauf. Silans Urteil: legitim, aber als persönliche Marke deutlich sichtbar.

Alle Aussagen sind rückverfolgbar

Vollständige Links und Abrufdaten stehen zusätzlich im Blog-Begleittext.

Theorie und Transfer

Q1 Stalder, Felix (2016): Kultur der Digitalität. Suhrkamp.
S. 95-97, 129-131, 164-166.

Q2 Leinweber, Viktoria (2026): LF1 - Kultur der
Digitalität nach Felix Stalder. blog.easydelta.de.

Q10 Cremer, Hendrik (2019): Das Neutralitätsgebot
in der Bildung. Deutsches Institut für Menschenrechte.

Q11 Meta Transparency Center: Instagram Feed und
Reels Ranking, Abruf 23.07.2026.

Fallmaterial und Kontext

Q3 Instagram-Profil @frau_waibel, Screenshot
und Abruf 23.07.2026.

Q4-Q6 Instagram-Posts vom 12.01.2023,
09.04.2025 und 09.04.2026.

Q7 Hoffmann, Eva (2025): „Darf das?“ fluter.de.

Q8 von Lenthe, Alice (2025): Interview mit
Gina Waibel. taz.de.

Q9 EMF Verlag (2026): Schule, aber stabil.

Bilder: Screenshots der öffentlich zugänglichen
Instagram-Inhalte von @frau_waibel; erstellt 23.07.2026.

Überwiegend überzeugend - mit sichtbarer Markenspannung

Persönliche, theoriegestützte Bewertung von Silan Kis.

„Ich bewerte Frau Waibels Wirken überwiegend positiv. Ihre klare politische Haltung halte ich für notwendig. Die Verbindung aus Bildungsinhalten und inszenierter Selbstdarstellung kann komplexe Themen für ein großes, jüngeres Publikum zugänglich machen. Gleichzeitig vermischen sich Bildungsarbeit und persönliche Marke.

Die Bewerbung ihres Buches sehe ich als legitime Erweiterung ihrer Bildungsarbeit. Besonders kritisch sind für mich die Hasskommentare und digitalen Angriffe, die mit ihrer Sichtbarkeit verbunden sind.

Ich kannte Frau Waibel bereits und habe ihre Beiträge häufig selbst geliked, obwohl ich ihr nicht folge.“

IHR URTEIL?

Wie wirkt @frau_waibel auf Sie?

A

Digitale Bildungsakteurin

B

Persönliche Bildungsmarke

C

Beides zugleich